IMT Nuremberg Archives

H – 4955

International Court of Justice

H4955 – 0002

OFFICE OF CHIEF OF COUNSEL FOR WAR CRIMES

EVIDENCE DIVISION

Date: 26.8.46

I certify that Document Number 1293-PS was introduced into evidence as Exhibit Number RF-150 in the Trial by the International Tribunal of Hermann GOERING, et al., which commenced on 20 November 1945, and that the attached photostat is a true and correct copy of the original.

Fred Niebergall

FRED NIEBERGALL
Chief, Document Control Branch

DCB-36 (102447)

H4955 - 0003

C E R T I F I C A T E

I hereby certify that the annexed document 1293-PS No. RF-1508 is a photostat of an original document submitted in evidence by the ~~United States~~ French Prosecution under this number. The original document has been withdrawn in accordance with Rule 10 of the International Military Tribunal, and to the best of my knowledge and belief is to be held at the National Archives, Washington D.C. .

Nürnberg, 20.8.46

Paul Joosten

PAUL A. JOOSTEN

General Secretary
International Military
Tribunal

16 AUG. 1943 RK 9535 b

Der Beauftragte für den Vierjahresplan
Der Generalbevollmächtigte für den Arbeitseinsatz

Berlin, den 14.8.1943
W 8, Mohrenstr. 65

Lieber Gauleiter !

Der äußerst dringende und sich ständig steigernde Bedarf der deutschen Rüstung an Arbeitskräften hat mich unter voller Zustimmung des Führers veranlaßt, in Frankreich in Verhandlungen mit dem französischen Regierungschef und den zuständigen deutschen Dienststellen umfangreiche und dringliche Maßnahmen zu treffen. Diese haben zum Gegenstand

1. In Frankreich selbst aus dem Sektor der französischen zivilen Fertigung bis zum Ende d.Js. 1 Million französischer Arbeiter und Arbeiterinnen für die Fertigung der deutschen Rüstungsindustrie in Frankreich umzusetzen und
2. bis zum Ende d.Js. monatlich 100 000 französische Arbeiter und Arbeiterinnen der Rüstungsindustrie des Reichs zuzuführen.

Die

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL NÜRNBERG, GERMANY
PS Exhibit 1508
Filed 1946

H4955 – 0004

A 103374

1293-PS

Die Durchführung dieser zwei gewaltigen Arbeitseinsatzaufgaben erfordert die sofortige Einrichtung und den Ausbau einer noch schlag - kräftigeren, zuverlässig arbeitenden und mit den notwendigen Vollmachten und Mitteln ausgestatteten deutschen Arbeitsorganisation in Frankreich. Ihre Verwirklichung erfolgt durch die Einrichtung von Patengauen. Frankreich besitzt rund 80 Departements. Das Großdeutsche Reich ist eingeteilt in 42 politische Gaue und auf dem Gebiete des Arbeitseinsatzes in 42 Gauarbeitsamtsbezirke. Je ein deutscher Gauarbeitsamtsbezirk übernimmt die Patenschaft für etwa je zwei französische Departements.

Jedes deutsche Gauarbeitsamt stellt für seine Patendepartements eine Kommission tüchtigster und zuverlässigster Fachleute. Diese Kommission organisiert den Arbeitseinsatz in seinen Patendepartements nach deutschem Muster. Es wird in jedem Departement eine genaue Arbeitseinsatzbilanz aufgestellt und entsprechend dieser eindeutigen Grundlage, sowohl der Umschichtungsprozeß französischer Arbeitskräfte aus der gebietlichen Industrie des zivilen Sektors in die Kriegsproduktion geregelt als auch der Arbeitseinsatz französischer Arbeiter im Großdeutschen Reich geordnet.

Dieser

125-023375

H4955 – 0005

H4955 – 0006

Dieser Arbeitseinsatz französischer Arbeiter in der Rüstungsindustrie des Großdeutschen Reichs erfolgt von jetzt ab nach diesem Plan aus den Patendepartements direkt in die deutschen Patengaue.

Durch die persönliche Fühlungsnahme der politisch und verwaltungsmäßigen sowie wirtschaftlichen Dienststellen und maßgeblichen Persönlichkeiten der korrespondierenden Patengaue und Patendepartements sollen bestehende Hemmungen für den Arbeitseinsatz in Deutschland weitgehend beseitigt und der Boden für ein fruchtbares, leistungsförderndes Verhältnis vorbereitet werden.

Es kann kein Zweifel darüber bestehen, daß durch diese geplante Einrichtung der Patengaue im Sinne des Arbeitseinsatzes französischer Arbeiter in Deutschland und besonders auch des im Interesse Deutschlands notwendigen Umschichtungsprozesses aus der französischen Zivilfertigung zugunsten der deutschen Kriegsfertigung in Frankreich selbst sich außerordentliche Vorteile gegenüber dem bisherigen System ergeben werden.

a) -

A 103376

125 C3

1293-PS

a) Vorurteile, Mißtrauen, Fehler in der Betreuung, Abstellung und Aufklärung von Beschwerden, die den Arbeitseinsatz in Deutschland beeinträchtigen, können hier durch die Beziehungen zwischen Patengau und Patendepartement weitgehendst ausgeschaltet werden.

b) Jeder französische Arbeiter in einem solchen Departement weiß genau, wo er und unter welchen Bedingungen er in Deutschland zu arbeiten hat. Er wird durch deutsches Propaganda- und Aufklärungsmaterial über das zukünftige deutsche Gebiet, in dem er arbeitet, und über alle Dinge, die ihn interessieren, weitgehend aufgeklärt. Er genießt eine ständige, zuverlässige und sorgfältige Betreuung.

c) Die deutschen Kommissionen können in einem beständigen Kontakt mit den französischen zuständigen gebietlichen und örtlichen Behörden sich zuverlässige Grundlagen für die Lösung ihrer eigenen Aufgaben erarbeiten und besonders auch durch diese ständige Verbindung Hemmungen und Unzulänglichkeiten feststellen und beseitigen.

4463 L3

103377
125C4
H4955 – 0007

H4955 – 0008

d) Die deutsche Arbeitszentrale in Paris, d.h. der Beauftragte des Generalbevollmächtigten und seine Dienststelle besitzt alsdann in ganz Frankreich einen zuverlässigen Apparat, der ihm die Lösung der gestellten Aufgaben in Frankreich trotz etwaigen oder sogar tatsächlichen passiven Widerstands der hohen und unteren französischen Bürokratie außerordentlich erleichtert.

Ohne eine solche eigene und nur allein zuverlässige deutsche Arbeitseinsatzorganisation ist nach den bisherigen Erfahrungen ein dauerhafter Erfolg in Frankreich nicht mehr gewährleistet. Ich habe daher die Präsidenten bezw. kommissarischen Leiter der neu gebildeten Gauarbeitsämter beauftragt, in den ihnen zugeteilten Patendepartements eine entsprechende Organisation aufzubauen und bitte Sie, in Ihrer Eigenschaft als mein Bevollmächtigter für den Arbeitseinsatz mit Zustimmung des Reichsleiters Pg. Bormann der neuen Aufgabe Ihres Gauarbeitsamts Ihre Förderung und weitgehendste Unterstützung zuteil werden zu lassen. Der Präsident bezw. der kommissarische Leiter Ihres Gauarbeitsamts hat Auftrag, Sie eingehend und laufend

über

A 3378

1293-PS

H4955 – 0009

über die Durchführung der Maßnahmen zu unterrichten.

Zusammenfassend darf ich darauf hinweisen, daß für das Gelingen der für die deutsche Rüstungsindustrie entscheidenden Maßnahmen folgende Gesichtspunkte ausschlaggebend sind:

1. Schnellstens den gesamten französischen Arbeitseinsatzapparat mit unsern eigenen Kräften zu durchdringen und ständig zu kontrollieren.
2. Jeden passiven Widerstand der französischen Verwaltung unmöglich zu machen.
3. Der feindlichen Hetz- und Lügenpropaganda unsere Propaganda der Tat und der Wahrheit entgegenzusetzen, deren beste Zeugen Millionen im deutschen Interesse schaffender französischer Arbeiter und Arbeiterinnen infolge unserer vorbildlichen Betreuungseinrichtungen sein werden.

Ihrem Gauarbeitsamt habe ich Departement .....

.....

zugeteilt.

Heil Hitler !

Ihr

Fritz Sauckel

193379

1256

RF-1508

1508

OFFICE OF U. S. CHIEF OF COUNSEL
FOR THE PROSECUTION OF AXIS CRIMINALITY
DOCUMENTATION DIVISION
Date 24 January 1946

Doc. No. 1293-PS

STAFF EVIDENCE ANALYSIS

DESCRIPTION OF ATTACHED DOCUMENT (under following headings):

Title and Nature: Mimeographed Circular Letter signed by SAUCKEL to the Gauleiters about reorganization of Arbeiteinsatz in FRANCE. Photostat attached.

Date: 14 August 1943. Original (X). Copy (X). Language: German

LOCATION OF ORIGINAL: (also WITNESS if applicable) as of 24 January 1946:
Copy inOCC Files, Nurnberg

SOURCE OF ORIGINAL: 2C-19 HEIDELBERG

PERSONS AND ORGANIZATIONS IMPLICATED: SAUCKEL, GOERING, BORMANN

REFERENCES TO INDEX HEADINGS (key to par. nos. of summary below):
FORCED LABOR
REICH GOVERNMENT AGENCIES

NECESSARY PROCESSING TO PUT IN EVIDENTIARY FORM: LEADS: STUTTERHEIM

SUMMARY OF RELEVANT POINTS (with page references):

1. The increased requirements of German war industry necessitated the enlistment of one million French workers in France into armament industries, until the end of 1943. An additional monthly quote of 100,000 workers was to be transferred to Germany during the same period (p 1).
2. In order to carry out these two tasks, each Gau of the Reich was put in charge of two French departments. Each Gau will create a Commission of reliable and efficient specialists in the departments which will organize the recruitment of workers and the Arbeitseinsatz in the Reich (p 2).
3. It was expected that this reorganized system would clarify misunderstandings, provide for a more efficient propaganda, cooperate more smoothly with the French authorities (p 4) and crush all passive resistance (p 5).
4. In order to secure the success of German war production, it is necessary to control French labor continuously, make impossible all passive resistance, and to counter enemy propaganda by ideal living conditions for the French workers (p 6).

H4955 - 0011

TRANSLATION OF DOCUMENT NO. 1293 PS
OFFICE OF U.S. CHIEF OF COUNSEL

(Date Stamp:)

16. Aug. 1943 RK 9535 C

The Commissioner for the
Four-Year-Plan
The Plenipotentiary General
for the Employment of Labor

65 Mohrenstr.
Berlin W 8
14 August 1943.

(Illegible handwritten notation)

(Handwritten notations:)

1) To the Reich Minister
submitted
for his information

2) To (illegible title) von Hutterheim
for his information

3) (Illegible)
(Illegible initials)

(illegible initials) 1854 C 44

19 Aug. (Initial) 23 Aug.

20 Aug. (End of handwritten notations)

Dear Gauleiter:

The German armament industries' need for manpower which is extremely urgent and continually increasing, caused me, with the Fuehrer's full approval, to take extensive and urgent measures through negotiations in France with the chief of the French government and the German agencies concerned. These measures have as their object:

1) To transfer in France herself from the sector of French civilian industry, before the end of the year, 1 million French male and female workers to the production of the German armament industry in France and

2) before the end of the year to supply the Reich's armament industry with 100 000 French male and female workers monthly.

(Handwritten notations)
Reichsminister and Chief of Reich Chancellery Dr. Lammers
Krieg 21[illegible] (sic)

H4955 - 0012

The carrying out of these two vast labor employment tasks requires the prompt establishment and enlargement of a still more powerful, dependably working German labor organization in France which is provided with the necessary powef and means.
Their materialization will be brought about by setting up " Patengaus " (sponsor regions).
France has about 80 " departements " (provinces). The Greater German Reich is divided into 42 political " Gaus " and in the field of the employment of labor it has 42 " Gau " labor office districts. Each German " gau " labor office district will assume the sponsorship of about two French " departements ".
Each German " gau " labor office will furnish for its sponsored departements " a commission of the best qualified and most dependable experts. This commission will organize the use of labor in its sponsored"departements" after the German pattern. In each " departement " a-n exact blueprint of the employment of labor will be dra-wn up and in accordance with this unequivocal plan the process of transferring French manpower from the local industry of the civilian sector to war production and likewise the use of French workers in the Greater German Reich will be regulated.

H4955 - 0013

From now on this employment of French workers in the Greater German Reich's armament industry will according to this plan be carried out from the sponsored "departements" directly into the German sponsor "Gaus".

By the personal contact between the political and administrative as well as economic agencies and authoritative personages of the corresponding sponsor "gaus" and sponsored "departements", existing obstacles regarding the employment of labor in Germany are to be eleminated to a great extent and the soil for a fruit-fruitful, productive relationship shall be prepared.

There can be no doubt about the fact that by this planned establishment of sponsor "gaus" in the sense of employing French workers in Germany and especially of the process necessary in Germany's interest of transferring manpower from French civilian production to German war production in France herself, extraordinary advantages will be the result compared to the system used until now.

H4955 - 0014

a) Prejudices, distrust, mistakes in tending the workers, remedying and clearing up of complaints which are injurious to the employment of labor in Germany, can here by eliminated to the greatest extent by the contacts between sponsor "gau" and sponsored "departement".

b) In such a "departement" every French worker knows exactly where and under what conditions he will have to work in Germany. By German propaganda and enlightenment material he will be informed to a great extent about the future German territory in which he will work and on all things which interest him. He will enjoy a continuous dependable and attentive care.

c) In continuous contact with the French regional and local authorities concerned the German commissions can work out a dependable basis for the solution of their own tasks and, especially by this continuous contact, can find and eliminate obstacles and inadequacies.

H4955 - 0015

d) The German Central Labor Office in Paris, i.e. the commissioner of the Plenipotentiary General and his office will then have in the whole of France a dependable orgainzation which will very much facilitate the solution of his tasks in France despite possible or actual passive resistance on the part of the high or lower levels of French officialdom.

Without its own German labor employment organization which alone is dependable a permanent success in France is no longer guaranteed according to the experiences gained up to now. Therefore, I have ordered the presidents or the provisional chiefs of the newly formed "gau" labor offices to build up a corresponding organization in the sponsored "departements" assigned to them and request that you in your capacity as my plenipotentiary for the employment of labor, with Reichsleiter Fellow Party Member Bormanns consent, give your "gau" labor office's new mission your help and greatest possible support. The president or provisional chief of your "gau" labor office has orders to inform you in detail and continually

H4955 - 0016

of the carrying out of the measures.

Summing up, may I point out that for the success of the measures which are of decisive importance for the German armament industry the following aspects are of determining nature:

1) To permeate as soon as possible and to control permanently the entire French machinery of labor employment with our own personnel.
2) To make any passive resistance on the part of the French administration impossible.
3) To counteract the enemy's propaganda of hatred and lies with our propaganda of facts and truth the best witnesses of which will be millions of French male and female workers working in the German interest because of our model facilities for taking care of them.

I have assigned to your "gau" labor office.....
"departement".....
.....

Heil Hitler

Yours,

(signed) Fritz Sauckel

H4955 – 0017

TRIBUNAL MILITAIRE INTERNATIONAL DES GRANDES PUISSANCES
MINISTÈRE PUBLIC
DÉLÉGATION FRANÇAISE
TRIBUNAL DE GUERRE

H-4955

Filed May 30, 1946

EXHIBIT RF 1508

Document: 1293 P.S

A 103373

DOC. R.F. N° 1508

6

May 30, 1946

1036

H4955-0018

EXHIBIT RF1508